

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Mai – 5/2019

UNSERE THEMEN:



Es blühen Strauch-
Pflingstrosen, Taschentuch-
baum, Maiglöckchen, Flieder,
wilde Tulpen ... und stinkt die
Großblütige Pfeifenwinde



Bonsaiausstellung mit Gestal-
tungsvorfürungen, Verkauf und
Suiseki, 11. + 12. Mai 2019



Langer Tag der StadtNatur:
Angebote rund um Ölpalme,
Pilze, Flechten und UniGarde-
ning, 25.+26. Mai 2019



Berliner Kakteentage: Pflan-
zenausstellung, Information,
Beratung und Verkauf,
30. Mai – 2. Juni 2019



Besuch vom Hauptausschuss
des Abgeordnetenhauses zum
Sanierungsbedarf, Musiktipp,
Workshop, Öffnungszeiten, Füh-
rungen und Pilzberatung im Mai



Vorschau Juni: Lange Nacht
der Wissenschaften mit Ale-
xander von Humboldts Pflanzen



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Juni.

Maiglöckchen, Goldregen, Flieder, wilde Tulpen, Strauch-Pfingstrosen und Taschentuchbaum



Großblütige Pfeifenwinde (*Aristolochia grandiflora*)

Diese berauschend herrliche Blütenpracht zeigt, dass der Frühling nun in seine letzte Runde geht

Und Sie müssen schnell sein, die traumhaft schönen Strauch-Pfingstrosen & Co blühen nie lang. Im Victoriahaus entwickelt sich zusehends auch die *Victoria amazonica* gut und übertrumpft bald ihre Schwester. Ein wahrer Stinker ist dagegen die Großblütige Pfeifenwinde, will sie doch Aasfliegen anlocken. Da ist die blühende und fruchtende Luffa geradezu harmlos schön. Es quaken die Frösche und junge Füchse tapsen umher – Frühling im Garten ...

Entdeckungen auf dem [Frühlingspfad](#)

BONSAI

Bonsaiausstellung mit Gestaltungsvorführungen, Verkauf und Suiseki



Kleine Bäume ganz groß bei der Ausstellung des Bonsaiclub-Berlin e.V.

Über 130 jahrzehntelang liebevoll gepflegte, einheimische wie exotische Bonsais werden zu bewundern sein. Bei fachkundigen Führungen durch die Ausstellung haben die Besucher die Möglichkeit mehr über die Faszination der Bonsais und ihrer Gestaltung zu erfahren. Während der beiden Ausstellungstage stehen die Mitglieder des Bonsaiclub-Berlin e. V. für Fragen zur Verfügung und geben nützliche Tipps zum Thema Bonsaipflege. Eigene Bonsaibäume können mitgebracht werden für die praktische Beratung vor Ort. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Gestaltungsvorführungen sowie den Verkauf von Bäumen, Schalen, Werkzeug und Zubehör für die Bonaikultur.

Bei zwei Live-Gestaltungsvorführungen pro Ausstellungstag können die Besucherinnen und Besucher unter anderem Frank Hielischer (Mitglied im Bonsaiclub-Berlin e. V.), Andrea Melloni (Boomki), René Alber (Bonsai Gilde) und Jacek Rostkowski (Polen) beim Gestalten von Bonsais beobachten.

Bonsaibäume und Zubehör werden zum Verkauf angeboten vom Yamadori Shop, Bonsai Garten Hannover, Bonsaischmiede, Boomki aus Berlin, Pekrul's Baumschule aus Marzahn, Oyaki-Bonsai, Alpina-Staudengärtnerei und dem Piece of Wood. Ausgefallene und handgetöpferte Bonsaischalen bieten Roman Husmann (Akzentschalen.de) und Walter Venne (Bonsai Keramik) zum Kauf an.

Bonsai ist eine alte fernöstliche Art der Gartenkunst, Natur- und Weltanschauung, bei der Sträucher und Bäume in kleinen Gefäßen durch speziellen Schnitt in ihrem Wuchs beschränkt werden. Bonsaibäume sind Miniaturbäume, die ästhetisch durchgeformt werden und teilweise mit Miniaturfigürchen und Häuschen zur Gestaltung von Miniaturlandschaften verwendet werden. Suiseki ist die Kunst, in der Natur vorgefundene Steine in meditativ ansprechender Weise zu präsentieren.

11. + 12. Mai 2019, Samstag + Sonntag, 9 – 19 Uhr

Ort: Neues Glashaus im Botanischen Garten

Eintritt: Kombiticket 7 €, erm. 4 € (inkl. Garteneintritt)

Mehr zur [Bonsaiausstellung](#)

Hoher Sanierungsbedarf festgestellt



Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museum Thomas Borsch (re) und Kanzlerin der Freien Universität Berlin Dr. Andrea Bör (2. v. re) begrüßen Berlins Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung Steffen Krach (3. v. re) und die Mitglieder des Hauptausschusses des Berliner Abgeordnetenhauses vor dem denkmalgeschützten und sanierungsbedürftigen Mittelmeergerwächshaus.



Verrostete Stahlträger gefährden die Statik der über 100 Jahre alten, denkmalgeschützten Schaugewächshäuser. Ein maroder Träger des Gewächshauses für tropische Nutzpflanzen.

Fotos: Bernd Wannemacher

Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses besuchte den Botanischen Garten

Der Besuch des Hauptausschusses des Berliner Abgeordnetenhauses im Botanischen Garten am 10. April 2019 führte den Abgeordneten den hohen Sanierungsbedarf vor allem im Gewächshausbereich deutlich vor Augen. Schwerpunkt des Besuchs waren die über 100-jährigen denkmalgeschützten Schaugewächshäuser. Berlins Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung Steffen Krach begleitete die Abgeordneten aller Fraktionen auf ihrem Rundgang.

Rund 174 Millionen Euro sind für die bauliche Sanierung des Gartens und Museums erforderlich! Zu diesem Ergebnis kommt ein 2018 erstelltes Gutachten im Auftrag der Freien Universität Berlin. Für die Schätzung des mittelfristigen Gesamtinvestitions-Bedarf der baulichen Sanierung wurde die gesamte Einrichtung mit allen Gebäuden vom Museum bis zum Gartenzaun vom Ingenieurbüro *rheform – EntwicklungsManagement GmbH* begutachtet. Dieses Gutachten wurde in Ergänzung zu der *rheform*-Studie beauftragt, in der der bauliche Sanierungsbedarf an allen Berliner Hochschulen ermittelt wurde: In der *rheform* Studie für alle Berliner Hochschulen wurde ein Sanierungs- und Investitionsbedarf von 3,2 Milliarden Euro ausgewiesen. Hiervon entfallen etwa 30 Prozent allein auf die Freie Universität, für die damit einschließlich der Gelder für den Botanischen Garten ein Gesamtanierungsbedarf in Höhe von 1,3 Milliarden Euro besteht.

Die Schaugewächshäuser haben innerhalb des Botanischen Gartens den größten Investitionsbedarf. So zeigt das Mittelmeerhaus starke Korrosionsschäden am Stahltragwerk und sehr starke Schäden an den Stehwandfenstern aus Holz. Im Jahr 2018 drohten die Lüftungsflügel des Mittelschiffes herabzustürzen und für Besucher und Beschäftigte gefährlich zu werden. In einer Notbaumaßnahme der Technischen Abteilung der Freien Universität Berlin wird die akute Gefahr gegenwärtig beseitigt. Aus Sicherheitsgründen muss das Mittelmeerhaus jedoch ab einer Windstärke 8 geschlossen werden. Rund 18 Millionen Euro sind für die denkmalschutzgerechte und energetische Sanierung des Mittelmeerhauses erforderlich.

Fast ebenso marode sind die bis 1909 gebauten Schaugewächshäuser wie das Aronstab-Gewächshaus (Haus B), das Tropische Nutzpflanzenhaus (Haus C) und das Farnhaus (Haus F). Die außenliegenden genieteten Stahl-Traggerüste zeigen zunehmende Korrosionsschäden. Die Verglasung ist undicht, und der Energieverbrauch ist hoch.

Nur zwei der insgesamt 15 Schaugewächshäuser wurden bisher denkmalschutzgerecht und energetisch saniert: Beim Großen Tropenhaus und dem Victoriahaus konnten der Energiebedarf, die Energiekosten und die CO₂-Emissionen im Betrieb dieser zwei Häuser um mehr als 50 % senken und sind eine sinnvolle Investition in die Zukunft. Ein neues Besucherinformationssystem erreicht zudem eine zeitgemäße Präsentation auf hohem Niveau. Das ist auch für die weiteren 13 Schaugewächshäuser geplant.

Bereits seit 1995 gehört der Botanische Garten und das Botanische Museum zur Freien Universität Berlin. Allerdings wurde die bauliche Unterhaltung der Liegenschaft bis 31. Dezember 2016 noch von der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vorgenommen. Seit dem 1. Januar 2017 hat die Freie Universität diese Aufgabe übernommen, wofür sie pro Jahr einen gesonderten Zuschuss für die bauliche Unterhaltung (inkl. Wartung) in Höhe von 2,6 Millionen Euro erhält. Über eine bedarfsge-

rechte Anpassung dieses Zuschusses wie auch der investiven Zuschüsse für die Hochschulen insgesamt ist mit Blick auf den festgestellten Bedarf mit dem Land Berlin zu verhandeln.

Unsere Pressemitteilung vom 10.04.2019 [lesen](#)
Artikel in campus.Leben der Freien Universität [lesen](#)
Artikel in Berliner Morgenpost [lesen](#)
Artikel im Tagesspiegel [lesen](#)
Artikel in der taz [lesen](#)
Kommentar in der B.Z. [lesen](#)

ZIMMERPFLANZEN

Workshop: Buddelflaschen für Botaniker



Offenes Angebot zum Internationalen Museumstag

Wer schon immer mal eine bepflanzte Hermetosphäre im Zimmer haben wollte, ist hier genau richtig: Dr. Jeannine Marquardt zeigt vor Ort, wie man es macht und beantwortet dabei praktische Fragen rund um das botanische Buddelschiff!

19. Mai 2019, Sonntag, 14 – 17 Uhr

Wo: Botanisches Museum Berlin

Garteneintritt 6 €, erm. 3 €

Rahmenprogramm der Ausstellung [Geliebt, gegossen, vergessen: Phänomen Zimmerpflanze](#)

LANGER TAG DER STADTNATUR

Berlins Naturfestival, der Lange Tag der StadtNatur am 25.+26. Mai 2019 im Botanischen Garten



Freuen Sie sich auf ganz unterschiedliche Angebote rund um Ölpalme, Pilze, Flechten und UniGardening im Botanischen Garten

Die Angebote erfolgen u.a. in Kooperation mit der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg e.V. und dem UniGardening @ Sustain It! / sevengardens Berlin.

Mit dem Ticket vom Langen Tag der StadtNatur sind nicht nur unsere Angebote inklusive, sondern rund 500 weitere Angebote in ganz Berlin.

Die Angebote im Botanischen Garten und Museum im Überblick:

- **Schokocreme, Shampoo und unser Auto. Was hat das mit der Abholzung des Regenwaldes und dem Aussterben der Orang-Utans zu tun?**
für Familien mit Kindern ab 8 Jahren
25. Mai 2019, Samstag, 15-16:30 Uhr und 17:30-19 Uhr
- **UniGardening @ Sustain It!**
Von Schmuckdrogen, Kräuterzauber und Färberpflanzen. Eine sinnliche Reise durch den UniGarten!
25. Mai 2019, Samstag, 15-16:30 Uhr und 17:30-19 Uhr
- **Pilz- und Flechtenausstellung**
25.+26. Mai 2019
Samstag, 15–18:30 Uhr und Sonntag, 9–17 Uhr



- **Pilze im Botanischen Garten (Führungen)**
Anmeldung erforderlich für Wunschtermin
25.+26. Mai 2019
Samstag, 15:30–17:30 Uhr und Sonntag, 10–12 Uhr
- **Flechten im Botanischen Garten (Führungen)**
Anmeldung erforderlich für Wunschtermin
25.+26. Mai 2019
Samstag, 15:30–17:30 Uhr und Sonntag, 12–14 Uhr
- **Besprechung und Vorführung ausgewählter Pilze und Flechten**
Kurzvorträge im Rahmen der Pilz- und Flechtenausstellung
25.+26. Mai 2019
Samstag, 16:30–17:15 Uhr und
Sonntag, 11:00–11:45 Uhr und 15:00–15:45 Uhr
- **Körpersprache der Bäume – holzersetzende Pilze – dendrologische Besonderheiten**
Anmeldung erforderlich
26. Mai 2019, Sonntag, 14–16 Uhr

Ausführliche Beschreibung, Treffpunkte, Anmeldung, Ticket [hier](#)

KAKTEEN

Berliner Kakteentage



Pflanzenausstellung, Information, Beratung und Verkauf rund um Kakteen, Agaven, Bromelien und andere Sukkulente

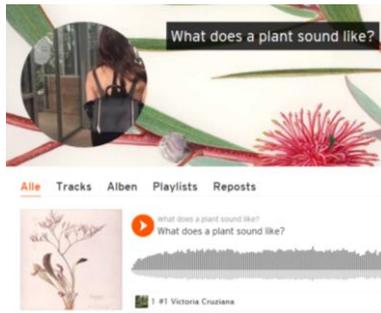
Nur alle 2 Jahre präsentiert die Berliner Gruppe der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e. V. ihre große Kakteenschau. Die schönsten Kakteen, Agaven, Yuccas und andere Sukkulente, aber auch Orchideen und Bromelien werden aus privaten Sammlungen und den Gewächshäusern extra für diese Ausstellung im Neuen Glashaus des Botanischen Gartens Berlin zusammengetragen und der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung wird von kostenfreier Beratung begleitet. Ein großes Angebot an Pflanzen, Büchern und Zubehör steht an über 15 Ständen zum Verkauf.

Auf der gesamten oberen Ausstellungsebene im Neuen Glashaus erwarten die Besucher auf mehr als 500 Quadratmetern optisch ansprechende Arrangements sukkulenter Pflanzen und Schauobjekte zu speziellen Pflanzengruppen. Thematisch angeordnete Schaubeete zeigen beispielsweise amerikanische Säulen-, Glieder- und Kugelkakteen sowie die Vielfalt der Agaven. Auch afrikanische Sukkulente, wie Aloe, Wolfsmilchgewächse, Mittagsblumen und Lebende Steine fehlen nicht. Besonders interessant ist die Ausstellung von Sämlingen und Jungpflanzen: Die anschaulichen Demonstrationsflächen zur Anzucht und Vermehrung sukkulenter Pflanzen vermitteln gärtnerische Fertigkeiten. Es werden exquisite Pflanzen aus eigenen Nachzuchten von über 10 Kakteengärtnereien nicht nur aus Deutschland sowie Kakteenliteratur und Zubehör zum Kauf angeboten. Auch Orchideen und Fleischfressende Pflanzen werden von Spezialgärtnereien feilgeboten. Eine Veranstaltung der Kakteenfreunde Berlin e.V., Ortsgruppe der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.

30. Mai bis 2. Juni 2019, Donnerstag-Sonntag, tägl. 9 – 19 Uhr
Ort: Neues Glashaus
Eintritt: Kombiticket 7 €, erm. 4 € (inkl. Garteneintritt)

Infos und Aussteller bei den [Kakteentagen](#)

Wie klingt eine Pflanze?



Besuchen Sie doch mal einige unserer Pflanzen mit Musik

Anita Noemi Wenglorz besuchte den Garten und komponierte zu einigen Pflanzenarten eigene Sounds. Noch bis Ende Mai können Sie diese Lieder online hören. Also auf in den Garten und mit Smartphone und Kopfhörern zusammen die Pflanzen hören. Die Liednamen stimmen zwar nicht ganz 100% mit den wissenschaftlichen Pflanzennamen auf unseren Etiketten überein, aber die vertonten Pflanzen lassen sich schon finden. Einfach die Runde vom Victoriahaus, über das Große Tropenhaus, zu den Kameilien, Kapregion bis zu den Sukkulente Afrikas reisen. Eine super Idee, was so aus einem Gartenbesuch werden kann und andere daran teilhaben lassen. Danke!

Facebook-Eintrag [ansehen](#)
Lieder auf Soundcloud [hören](#)

ÖFFNUNGSZEITEN

Veränderte Öffnungszeiten



Wir bitten um Ihr Verständnis

Am Montag, 20.5.2019 öffnen der **Garten und das Museum** an diesen Montagen **erst um 11 Uhr**.

Grund: Dienstbesprechung des Besucherservices

Vom **6.-10. Mai 2019** sind **einige Gewächshäuser** kurzzeitig geschlossen. Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort.

Grund: Drehaufnahmen

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

PILZBERATUNG IM MAI

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

6. – 27. Mai 2019: jeden Montag von 16:00 h – 17:00 h sowie **25.+26.05.2019** (Angebote beim Langen Tag der Stadtnatur; s.o.) Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

5.+8. Mai 2019

Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Es liegt was in der Luft – der zarte Duft von Frühling

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €
Frühlingsduft ist ein Potpourri vieler wohlriechender Pflanzen, die nun ihre Blüten im warmen Sonnenschein öffnen. Das Maigrün der frischen Laubblätter verstärkt das Frühlingsgefühl.

5. Mai 2019

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Expedition in den Frühlingswald

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Nur kurze Zeit sind die Blumen des Waldes zu sehen, denn bald hat sich das Laubdach geschlossen und schon sind sie wieder verschwunden.

18. Mai 2019

Samstag, 14 Uhr



Von Bergwanderern und Bergsteigern, ihren botanischen Erkundungen und anderen Leistungen

Spaziergang durch die 'europäischen Gebirgsregionen' des Botanischen Gartens und geehrten Personen in wissenschaftlichen Pflanzennamen mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin des 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen – Erweiterte Edition 2018' in 2 Teilen.
Dauer ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €
Keine Anmeldung erforderlich.

19. Mai 2019

Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Wohin das Auge auch schaut – Blühende Bäume und Sträucher

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €
Es ist kein Hinweisschild nötig! Tulpenbaum, Strauch-Pfingstrosen, Weigeln und Blumen-Hartriegel fallen schon von weitem durch ihre großen Blüten und Blütenständen auf. Aber diese Gehölze sind nicht die Einzigen und Federbuschsträucher haben zudem noch einen wunderbaren Duft.

2. Juni 2019

Sonntag, 10 Uhr



VIPs – die Pflanzen des Jahres 2019

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €
In jedem Jahr küren verschiedene Organisationen oder Gesellschaften eine Pflanze aus ihrem Arbeitsbereich zur Pflanze des Jahres, die dadurch in der Öffentlichkeit eine größere Beachtung erfährt. Nicht nur der Baum, die Heilpflanze, Arzneipflanze oder Giftpflanze des Jahres werden vorgestellt, sondern auch die Blume und die Staude des Jahres.

2. Juni 2019

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Pißblume und Bärendreck – kleine Heilpflanzenkunde

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Die volkstümlichen Namen der Pflanzen klingen nicht verlockend, trotzdem können sie genau wie Kamille oder Fenchel die Gesundheit unterstützen.

2. Juni 2019
Sonntag, 15 Uhr



Adieu Zimmerpflanzen

Für alle, die die Ausstellung noch nicht gesehen haben, bietet diese Führung mit Kuratorin Kathrin Grotz eine letzte Gelegenheit, Abschied vom Phänomen Zimmerpflanze zu nehmen.

Treffpunkt: Eingang Botanisches Museum Berlin

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „[Geliebt, gegossen, vergessen: Phänomen Zimmerpflanze](#)“. Tipp: Gleich noch die Ausstellung im Botanischen Museum anschauen, der Eintritt ist inklusive. Und heute ist der letzte Ausstellungstag!

VORSCHAU JUNI

30. Mai bis 2. Juni 2019

Donnerstag-Sonntag
tägl. 9 – 19 Uhr



Berliner Kakteentage

Pflanzenausstellung, Information, Beratung und Verkauf rund um Kakteen, Agaven, Bromelien und andere Sukkulente Pflanzengruppen.

Lies Beitrag in diesem Newsletter oben – oder

[Aussteller, Tickets und mehr](#)

15. Juni 2019

Samstag
17-23 Uhr



Lange Nacht der Wissenschaften: Alexander von Humboldts Pflanzen im Botanischen Garten und Botanischen Museum

Der drittgrößte Botanische Garten und eines der größten botanischen Forschungszentren der Welt öffnen ihre Türen. Die Einrichtung ist mit Alexander von Humboldts Geschichte, Forschergeist und Sammlungen eng verbunden. Exklusiv zur Langen Nacht stehen im Humboldt-Jubiläumjahr seine Sammlungen im Mittelpunkt. Es werden Türen einer Schatzkammer geöffnet, die sonst verschlossen sind.

[Unser Programm, Tickets und mehr](#)

Was findet sonst noch im Juni statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Juni.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter <https://www.bgbm.org/de/newsletter/abmeldung> abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 